B 68 - 744

B E G R Ü N D U N G

zum Bebauungsplan

"Sportplatz"

S t a d t : Vilsbiburg

L a n d k r e i s : Vilsbiburg

R e g i e r u n g s b e z i r k : Niederbayern

Die im Bebauungsplan festgesetzte Sportfläche ist im genehmigten Flächennutzungsplan vom 1. 9. 1961 (RE vom 2. 12. 1963 Nr. IV 6 - 1202 s 230) der Stadt Vilsbiburg nur zum Teil als Sport- und Gemeinbedarfsfläche dargestellt. Bei der derzeitigen Überarbeitung des Flächennutzungsplanes werden die Flächen entsprechend ausgewiesen.

Dieser Platz ist für die Nutzung als Sportfläche im größeren Planungszusammenhang deshalb besonders geeignet, weil die großen Baugebiete Goben und Schachten in nördlicher Richtung anschließen. Fußgängerverbindungen über die dazwischenliegende Bahnlinie sind in der Planung bereits vorgesehen, so daß die Sportfläche sowohl vom alten Ortskern als auch von den neuen Baugebieten günstig erreicht werden kann.

Da diese Sportfläche innerhalb der im Zusammenhang bebauten Ortsteile liegt, ist die Aufstellung eines Bebauungsplanes erforderlich geworden. Hierdurch soll eine geordnete Entwicklung sichergestellt werden.

Die fraglichen Grundstücke können bis zu einer Inanspruchnahme für die festgesetzte Nutzung wie bisher Verwendung finden. Auf allen Flächen sollen Vorhaben, die eine wertsteigernde Änderung zur Folge haben, nur zugelassen und für die Befreiungen von Festsetzungen des Bebauungsplanes erteilt werden, wenn der Bedarfsträger zustimmt (§ 32 BBauG).

Landshut, den 12. März 1970
Sp/Ks

Vilsbiburg, den 8. Mai 1970
STADT VILSBIBURG
1. Bürgermeister

B E B A U U N G S P L A N

SPORTPLATZ

N / W / O / S

MASSTAB = 1 : 5.000

S T A D T : VILSBIBURG
L A N D K R E I S : VILSBIBURG
R E G.-B E Z I R K : NIEDERBAYERN

Aufgrund der §§ 9 und 10 des Bundesbaugesetzes - BBauG - vom 23. Juni 1960 (BGBl. I S. 341) sowie des Art. 23 der Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern - GO - vom 25. Januar 1952 (Bay. BS I S. 461) erläßt die Stadt Vilsbiburg folgenden mit Verfügung des Landratsamtes Vilsbiburg vom 16.10.1970 Nr. 2838 Az. 610-5 genehmigten Bebauungsplan S P O R T P L A T Z

§ 1

Die im Lageplan M 1 : 5 000 gekennzeichneten Grundstücke Fl. St. Nrn. 1212, 1213, 1216, 1216/1, 1217, 1219, 1220, 1221, 1224, 1225, 1231, 1237/2, 1239, 1240, 1241, 1245 und 1245/1 sowie Teilflächen der Grundstücke Fl. St. Nrn. 1206 und 1209 der Gemarkung Vilsbiburg werden gemäß § 9, Abs. 1, Ziffer 8, BBauG als Grünflächen (Sportflächen) festgesetzt.

§ 2

Der Bebauungsplan Sportplatz wird gemäß § 12 BBauG mit dem Tage der Bekanntmachung, das ist am 28.10.1970 rechtsverbindlich.

Vilsbiburg, den 3. NOV. 1970
STADT VILSBIBURG
1. Bürgermeister

Der Bebauungsplan Sportplatz mit Begründung vom [illegible] hat in der Zeit vom 5.6.1970 bis 6.7.1970 öffentlich ausgelegen. Ort und Zeit seiner Auslegung wurden [illegible] 22.5.1970 bekanntgemacht.
Die Stadt Vilsbiburg hat mit Beschluß vom 25.8.1970 [illegible] Bebauungsplan gemäß § 10 BBauG als Satzung aufgestellt.

Vilsbiburg, den 26. Aug. 1970
STADT VILSBIBURG
1. Bürgermeister

Der Bebauungsplan Sportplatz wurde gemäß § 11 BBauG mit Bescheid vom 16.10.1970 Nr. 2838 Az. 610-5 genehmigt.

Vilsbiburg, den 16.10.1970
Landratsamt Vilsbiburg
gez. Geiselbrechtinger
(Geiselbrechtinger)
~~Landratsamt~~ Landrat

Lt. S.

Die Genehmigung des Bebauungsplanes Sportplatz sowie Ort und Zeit seiner Auslegung (vom 5.11.1970 bis 7.12.1970) wurden ortsüblich am 28.10.1970 bekanntgemacht.

Vilsbiburg, den 3. NOV. 1970
STADT VILSBIBURG
1. Bürgermeister

Duplikat

LANDSHUT, DEN 12.3.1970

ARCHITEKTURBÜRO
HANS KRITSCHEL
STÄDTEBAULICHE PLANUNGEN
8300 LANDSHUT
REGENSBURGER STRASSE 4
TELEFON 0871-3459

GEZ.	12.3.1970	
GEPR.	13.3.1970	
GES.	13.3.1970	

ZEICHNUNGS NR. B 68-744-1